

L03706 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1896

Meran, Pension Wolf, den 20. 11. 96

Verehrter Herr Doctor!

Besten Dank für liebenswürdige Zeilen. Aus Berlin noch immer nichts. Werde, Ihrem Rath gemäß, dort anfragen.

<sup>5</sup> Dank für die Ihre bei Dir. B... »Gnade, dass Ihr Euch dessen erinnert«. Überhaupt – Engel!! – Alte Sache.

Hochachtung und Grüße

Elsa Plessner.

✍ Versand durch Elsa Plessner am 20. 11. 1896 in Meran

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 11. 1896 – 25. 11. 1896?] in Wien

© DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 299 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

<sup>3</sup> Zeilen ] nicht überliefert

<sup>5</sup> Gnade, ... erinnert ] Zitat aus *Egmont* von Goethe

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, *Hauptstadt*, 1

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON (28. 8. 1749 Frankfurt am Main – 22. 3. 1832 Weimar), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

– *Egmont. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen*, 1<sup>K</sup>, 1

**Hotel Meranerhof**, *Hotel*, 1

QUELLE: Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1896. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03706.html> (Stand 14. Februar 2026)